

Quality Engineering

Numéro 05/2021

TRADUCTION FRANÇAISE NON OFFICIELLE

Le reportage original a été publié en allemand dans **Quality Engineering**, revue professionnelle publiée en Allemagne. Traduction préparée pour CRETEC. Le document allemand original reste la référence.



Une automatisation économique

Données techniques et contacts historiques conservés. Les articles voisins restent dans leur langue originale. Le numéro est confirmé ; l'archive web indique mai 2021, mais le mois réel de parution n'est pas confirmé. Les éléments graphiques de l'éditeur, logos et publicités restent dans leur langue originale.

Messtechnik-Software

Neue Version verbessert Usability

Mitutoyo hat die Version 5 seiner Messtechnik-Suite Mcosmos für Koordinatenmessgeräte herausgebracht. Zu den Neuerungen gehört die überarbeitete grafische Benutzeroberfläche. Die daran vorgenommenen Aktualisierungen sind nicht nur optisch ansprechend, sondern verbessern auch die Erfahrung von Nutzern – unabhängig von deren Kenntnisstand im Umgang mit dem Tool. Zu den Neuerungen gehören einfach zu bedienende Menübänder (Ribbons) und die allseits geforderte Suchfunktion, die es An-

wendern erleichtert, zur Erstellung detaillierter Berichte bestimmte Abschnitte ihres Messprozesses zu finden.

Zudem hat Mitutoyo die Verarbeitung großer CAD-Dateien verbessert. Dadurch wird die Verarbeitungszeit verkürzt und der Betrieb der Software insgesamt verbessert.

Darüber hinaus bietet die neue Software-Version die Möglichkeit einer dreidimensionalen Darstellung der Geometrie und Mikrostruktur von technischen Oberflächen. Dazu gehört die Visualisierung von

Toleranzbereichen, wodurch Anwender einen genaueren Überblick über ihre Werkstücke erhalten.

Hinzu kam die Funktion Revisionsmanagement. Dieses Feature schließt die Verwendung nicht validierter Programme aus, indem die durch eingeschränkte Benutzer erfolgende oder automatische Ausführung von Messprogrammen verhindert wird, wenn Änderungen auftreten. Die hierüber erstellten Berichte sind zudem fälschungssicher und werden als PDF exportiert

Vision industrielle

Une automatisation économique



Avec QBIC, Cretec propose un système modulaire. Il fournit une solution complète et évolutive de vision pour l'automatisation, l'assurance qualité et la traçabilité. Selon le fabricant, QBIC réalise de nombreuses tâches de vision de manière économique et durable. Il intègre : équipements électriques, commandes, PC performant, caméras, vérificateur de codes VisionTube, cobot ou robot, différents modules de vision, éclairages intelligents, grand écran tactile et modules de communication pour l'Industrie 4.0. L'alimentateur FlexiBowl reconnaît et manipule avec fiabilité même des composants sensibles de 1 à 250 mm et de 1 à 250 g.

La conception hexagonale des plateformes facilite l'accès de tous les côtés et offre une grande souplesse pour créer des solutions particulièrement compactes et mobiles. Un module QBIC occupe 0,8 m x 0,8 m au sol et mesure au maximum 2 m de haut.

Wälzprüfverfahren

Fünf auf einen Streich

Die Höfler Stirnrad-Wälzprüfmaschine R 300 ist die neueste Maschinenentwicklung von Klingenberg im Bereich Stirnradtechnologie. Die R 300 bietet je nach Konfiguration die Möglichkeit, alle fünf Verfahren der Wälzprüfung anzuwenden. Hierzu zählen die Einflanken-Wälzprüfung, Körperschall- und Drehbeschleunigungsprüfung, Zweiflanken- und Helix-Wälzprüfung. Dadurch kann die R 300 an jeder Stelle der Fertigungsprozesskette von Stirnrädern eingesetzt werden – von der Überwachung der Weichbearbeitung

über die Kontrolle von Härteverzügen bis zur Bewertung des Geräuschverhaltens des einbaufertigen Zahnrades.

Die Prüfmaschine deckt hinsichtlich ihrer Achsverfahrwege das gleiche Bauteilspektrum ab wie die Baureihe der Höfler Stirnrad-Wälzschleifmaschine Speed Viper. So können Radbauteile bis zu einem Außendurchmesser von 300 mm getestet werden. Zusammen mit dem optionalen Gegenhalter lassen sich Wellen bis zu 800 mm Länge auf ihr Lauf- und Geräuschverhalten hin untersuchen.



Bild: Klingenberg